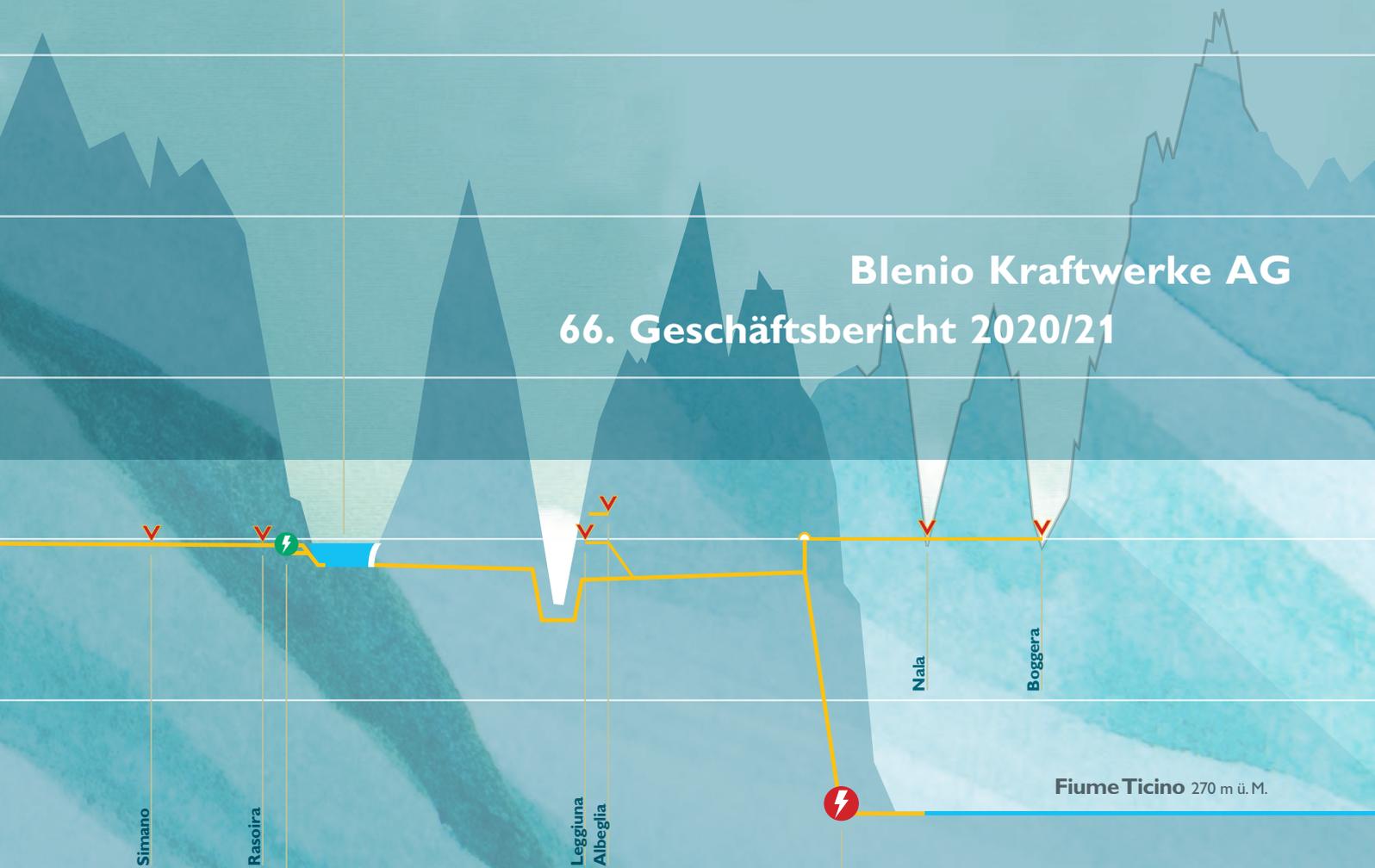




Malvaglia 990 m ü. M.
2,7 Mio. m³

Ofible

Blenio Kraftwerke AG 66. Geschäftsbericht 2020/21



Simano

Rasoira

Leggiuna
Albegia

Nala

Boggera

Fiume Ticino 270 m ü. M.

Rasoira 975 m ü. M.
4 MW, Δh 26 m

Biasca 279 m ü. M.
306 MW, Δh 710 m



Oben:

Stausee Luzzone, Staumauerkrone 1606 m ü. M.

Fassungsvermögen 100 Mio. m³ Wasser, entsprechend 316 GWh Strom.

Auf Umschlag:

Längsschema der Anlagen der Blenio Kraftwerke AG (Ofible), die sich vom Lukmanier bis nach Biasca erstrecken, mit 23 Wasserfassungen, 90 km Stollen und Druckleitungen, 3 Stauseen und 3 Kraftwerken.

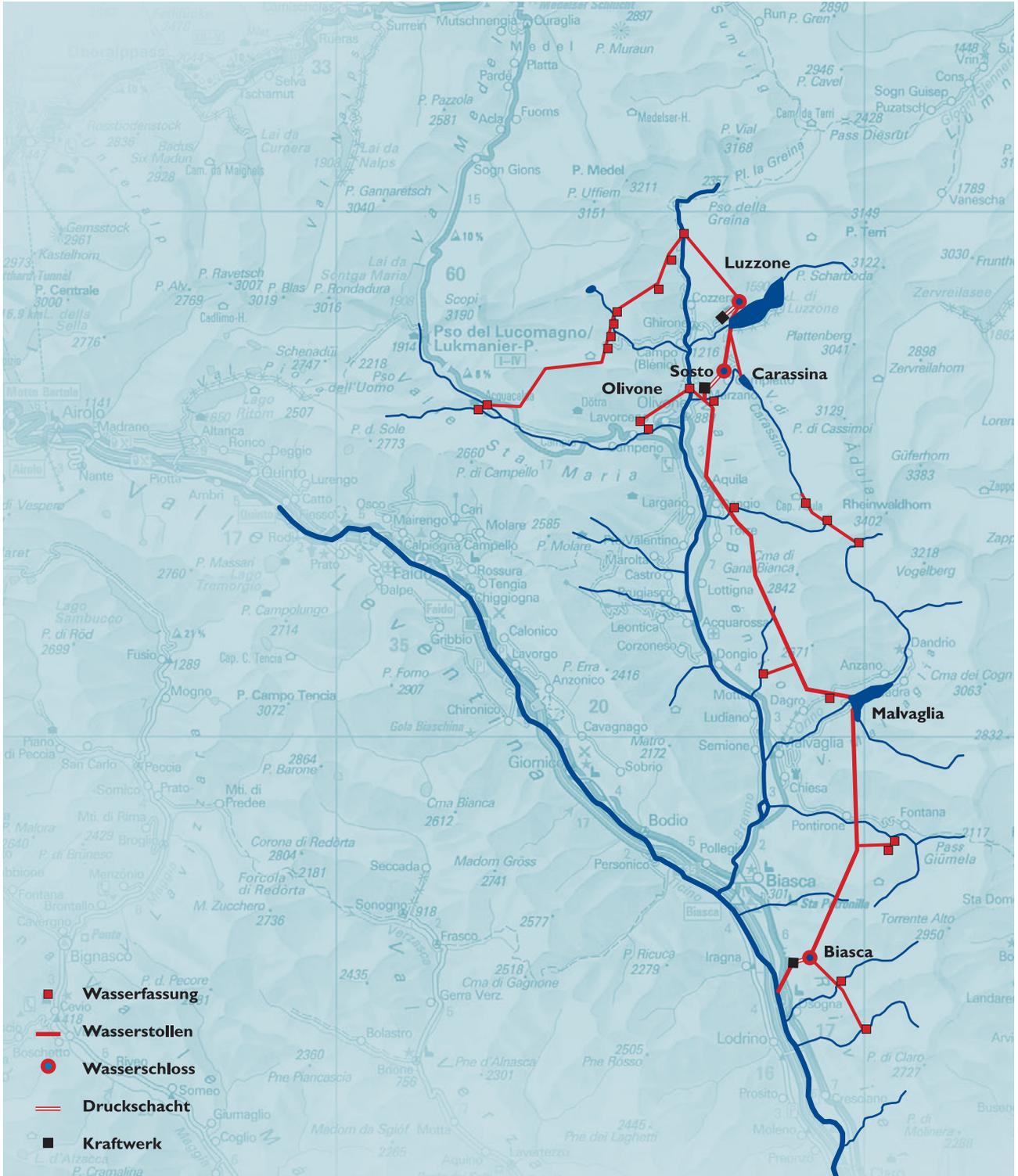
Die Batterien der Ofible

Die Stauseen der Ofible können die natürlichen Zuflüsse wochen- oder monatelang speichern. Die potenzielle Energie der gewaltigen Speicherwassermasse ist proportional zum Nutzvolumen multipliziert mit dem Nutzgefälle.

Wenn die Schweiz Spitzenenergie benötigt, wird das Wasser aus den Stauseen in den darunter liegenden Kraftwerken turbinert, um die Generatoren anzutreiben. Die potenzielle Energie wird so in elektrische Energie umgewandelt, die in das Hochspannungsnetz eingespeist wird.

Insgesamt haben die Stauseen der Ofible eine Speicherkapazität von 320 GWh, das entspricht dem Jahresverbrauch von 70'000 Haushalten oder 6 Millionen Vollladungen eines Elektroautos. Obwohl riesig, entspricht diese Energiemenge dem Schweizer Stromverbrauch von lediglich zwei Tagen.

| | |
|---|----|
| Aktionäre und Gesellschaftsorgane | 3 |
| Produktion | 4 |
| Niederschläge | |
| Wasserhaushalt | |
| Energieproduktion | |
| Lagebericht | 6 |
| Umfeld | |
| Ausblick | |
| Betrieb, Instandhaltung und Überwachung | |
| Organisation und Gesellschaftsorgane | |
| Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung | |
| Finanzieller Überblick | |
| Jahresrechnung | 9 |
| Erfolgsrechnung | |
| Bilanz | |
| Geldflussrechnung | |
| Eigenkapitalnachweis | |
| Anhang | |
| Verwendung des Bilanzgewinnes | 21 |
| Bericht der Revisionsstelle | 22 |



Aktionäre und Gesellschaftsorgane

Aktionäre

| | |
|--------|---------------------------|
| 20.0 % | Kanton Tessin |
| 17.0 % | Axpo Power AG, Baden |
| 17.0 % | Stadt Zürich |
| 17.0 % | Alpiq Suisse SA, Lausanne |
| 12.0 % | IWB, Basel |
| 12.0 % | BKW Energie AG, Bern |
| 5.0 % | Energie Wasser Bern |

Verwaltungsrat

| | |
|---------------------------|--|
| Pronini Roberto | Kanton Tessin, Camorino, Präsident |
| Murisier Amédée | Alpiq Suisse SA, Liebefeld, Vizepräsident |
| Baumer Michael | Stadt Zürich, Zürich |
| Celio Moreno | Kanton Tessin, Bellinzona |
| Dietrich Markus | BKW Energie AG, Niederbuchsiten (ab 27. März 2021) |
| Huwylér Jörg | Axpo Power AG, Wilen (Sarnen) |
| Loepfe Benedikt | Stadt Zürich, Pfäffikon (ZH) |
| Lustenberger Peter | Axpo Power AG, Wettswil |
| Ottenkamp Marcel | Energie Wasser Bern, Zofingen |
| Schindler Martin | Alpiq Suisse SA, Merenschwand |
| Schmidt Claus | IWB, Basel |
| Sturani Renato | BKW Energie AG, Zürich (bis 26. März 2021) |

Revisionsstelle

| | |
|--|-----------------------------------|
| | PricewaterhouseCoopers SA, Lugano |
|--|-----------------------------------|

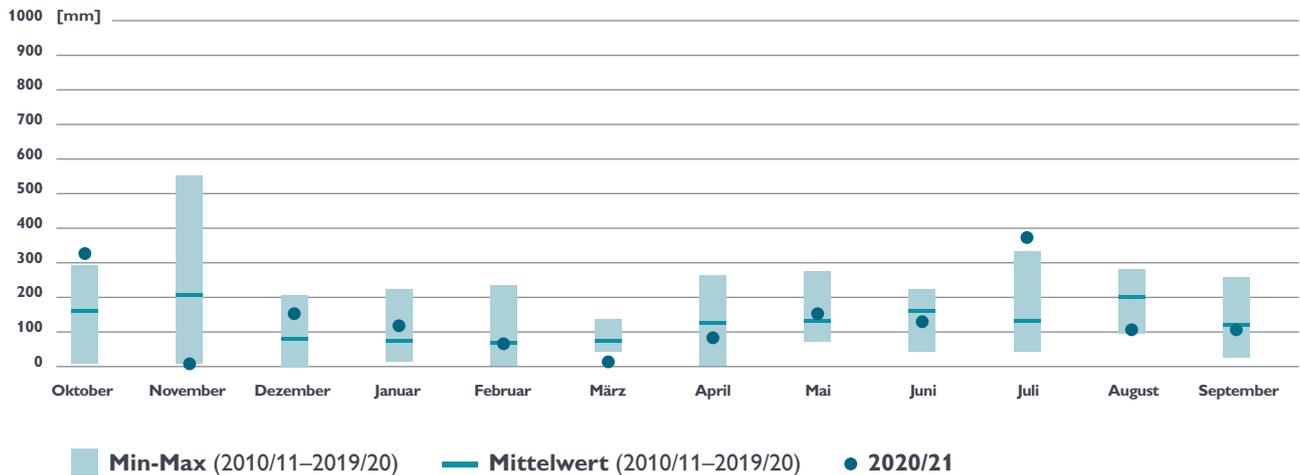
Geschäftsleitung

| | |
|---------------------------------|------------------------|
| Hofstetter Marold | Direktor, Ascona |
| Giacchetto Gian Domenico | Vizedirektor, Losone |
| Spiro Samuele | Vizedirektor, Riazzino |
| Baumer Andrea | Prokurist, Tegna |
| Regolatti Marco | Prokurist, Lodano |

Produktion

NIEDERSCHLÄGE

Im Betriebsjahr 2020/21 erreichten die Niederschläge 104 % des langjährigen Mittelwerts (Vorjahr 102 %). Im Wintersemester waren es 99 % (Vorjahr 122 %), im Sommersemester 107 % (Vorjahr 87 %).



WASSERHAUSHALT

Speicherstände

Luzzone

1. Oktober 2020:

| | |
|-----------------------|------|
| Mio. m ³ | 90.6 |
| % des Energieinhaltes | 90.0 |

30. September 2021:

| | |
|-----------------------|------|
| Mio. m ³ | 86.7 |
| % des Energieinhaltes | 85.9 |

Zuflüsse zu den Speicherbecken

natürliche Zuflüsse

| | |
|----------------------------|-------|
| Mio. m ³ | 183.1 |
| % des langjährigen Mittels | 110.0 |

Zuflüsse zu den Ausgleichsbecken

Malvaglia

natürliche Zuflüsse

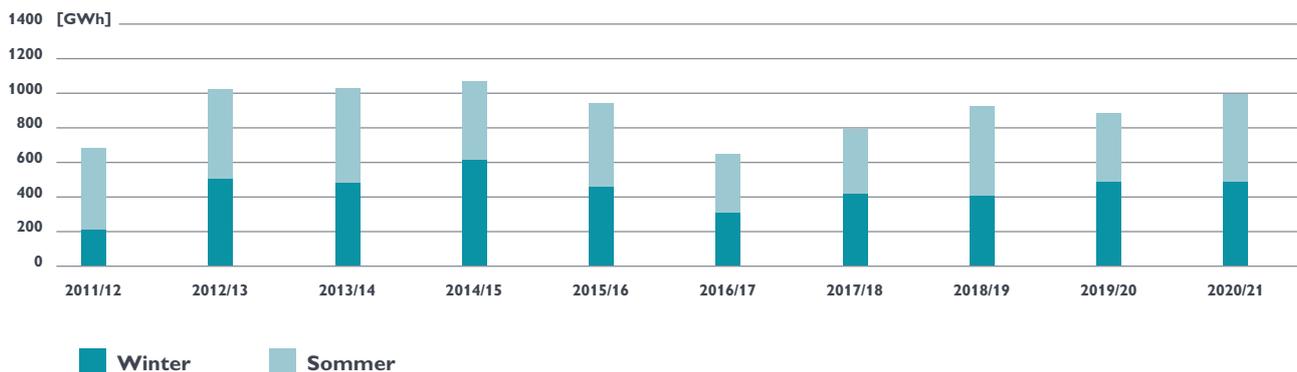
| | |
|---------------------|-------|
| Mio. m ³ | 224.8 |
|---------------------|-------|

ENERGIEPRODUKTION

Die **Nettoabgabe an den Übergabestellen** von 998.2 GWh (Vorjahr 881.5 GWh) setzt sich zusammen aus der Gesamtproduktion von 1'003.1 GWh (111.1 % der mittleren jährlichen Energieproduktion) abzüglich 4.9 GWh Eigenbedarf und Verluste.

| in GWh | 01.10.–31.03. | 01.04.–30.09. | Jahr |
|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| | Winter | Sommer | |
| Kraftwerk Luzzzone | 3.1 | 25.7 | 28.8 |
| Kraftwerk Olivone | 161.6 | 93.1 | 254.7 |
| Kraftwerk Biasca | 324.8 | 394.8 | 719.6 |
| Gesamtproduktion | 489.5 | 513.6 | 1003.1 |
| Eigenbedarf und Verluste | -2.3 | -2.6 | -4.9 |
| Nettoabgabe | 487.2 | 511.0 | 998.2 |
| in % des langjährigen Mittels | 112.8 | 110.0 | 111.3 |

Produktion



Lagebericht

UMFELD

Im November 2020 hat der Bundesrat beschlossen, die Revisionen des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes in einem Mantelerlass unter dem Titel «Bundesgesetz über die sichere Versorgung mit erneuerbaren Energien» zusammenzufassen. Den Entwurf und die Botschaft hat er im Juni 2021 zuhanden des Parlaments verabschiedet. Das Parlament hat mit der Beratung des Mantelerlasses noch nicht begonnen. In der Befürchtung, dass nach Auslaufen der befristeten Unterstützungsmassnahmen ab 2022 eine Förderlücke drohen könnte, hat der Nationalrat in der Sommersession aufgrund der Parlamentarischen Initiative von Nationalrat Girod die Einführung von Investitionsbeiträgen für alle Technologien ab 2023 beschlossen und damit ein wesentliches Instrument des Mantelerlasses vorweggenommen. Zudem wurde die Weiterführung der Beiträge für Erneuerungsinvestitionen und der Marktprämie bis 2030 beschlossen. Unbefristet verlängert werden soll auch die Möglichkeit, erneuerbare Energien zu Gestehungskosten in die Grundversorgung zu liefern. In der Herbstsession ist der Ständerat diesen Beschlüssen gefolgt, hat allerdings auch eine Verlängerung des geltenden Wasserzinsmaximums bis 2030 in die Vorlage aufgenommen. Zudem sollen neue Wasserkraftanlagen, die mindestens einen Viertel ihrer Produktion im Winterhalbjahr erzeugen, von Investitionsbeiträgen von bis zu 80 % der anrechenbaren Kosten profitieren können.

AUSBLICK

Nach dem Entscheid des Bundesrates von Ende Mai, die Verhandlungen über ein institutionelles Rahmenabkommen abzubrechen, sind die weiteren Entwicklungen im Verhältnis zwischen der Schweiz und der EU völlig unklar. Als sicher darf nur gelten, dass der Abschluss eines Stromabkommens auf absehbare Zeit unrealistisch ist. Die Versorgungssicherheit ist durch den Verhandlungsabbruch wieder stärker in den politischen Fokus gerückt. Sowohl Swissgrid als auch ElCom warnen vor negativen Folgen des fehlenden Stromabkommens für Netzstabilität und Importkapazitäten. Mit den Massnahmen zum Ausbau der Speicherkapazitäten sowie der Einführung einer Energiereserve adressiert der Mantelerlass die Problematik zumindest in Teilen. Er wird die politische Diskussion auch im kommenden Jahr prägen.

BETRIEB, INSTANDHALTUNG UND ÜBERWACHUNG

Das Berichtsjahr konnte mit einem ausgezeichneten Ergebnis bei der Stromproduktion abgeschlossen werden, obwohl der **Betrieb** der Hauptkraftwerke mehrmals durch die Baustelle für das Kleinkraftwerk Rasoira im Verbindungsstollen zwischen dem Kraftwerk Olivone und dem Ausgleichsbecken Malvaglia eingeschränkt wurde. Der Stollen wurde nämlich während der verschiedenen Phasen des Projekts ausser Betrieb gesetzt, um die Ausführung der Wasserzu- und -ableitungsbauten für das neue Kraftwerk zu ermöglichen. Während dieser Unterbrechungen wurde auch die Gelegenheit genutzt, um vor allem im Kraftwerk Biasca geplante Arbeiten auszuführen, die ihrerseits wiederum eine Abschaltung des Kraftwerks erforderlich gemacht hätten. Infolgedessen lag auch die Anlagenverfügbarkeit mit 83 % deutlich unter den langjährigen Durchschnittswerten.

Die **Instandhaltung** der Anlagen erfolgte nach speziellen Kontroll- und Inspektionsprogrammen. Zu den wichtigsten Instandsetzungsarbeiten zählten die Modernisierung der Rauchmeldeanlagen in den Kraftwerken, die Revision des Hochdruckkugelschiebers im Kraftwerk Luzzzone, die Seilverschiebung der Luftseilbahn Olivone–Luzzzone, die Revision der Schütze am Grundablass des Stausees Carassina und der Ersatz der Steuerungen der Wasserfassungen Nala und Leggiuna.

Besonders aufwendig waren die Erneuerungsarbeiten. Es handelte sich vor allem um die Fortsetzung der Arbeiten zur Installation des neuen Stromverteilungssystems und zum Ersatz der Geräte zur Fernmessung der hydraulischen Daten in der Staumauer Luzzzone.

Unter den Erweiterungen der Anlagen figurierten auch im Berichtsjahr die Bauarbeiten für das Kleinkraftwerk Rasoira. Die Ausbrucharbeiten sind fast abgeschlossen, ebenso wie der Oberwasser- und der Unterwasserstollen des Kraftwerks mit entsprechender Drosselklappe und der Einbau der Turbinenspirale. Die Arbeiten sollten im Jahr 2022 abgeschlossen werden, sofern keine Verzögerungen auftreten.

Weitere bedeutende im Betriebsjahr abgeschlossene Instandhaltungen:

- Anlage Luzzone: Revision Schütze des Grundablasses der Staumauer
- Anlage Luzzone: Ersatz Pumpen und Steuerung der Drosselklappe Carassina
- Anlage Biasca: Ersatz Tragseile der Seilbahn zum Wasserschloss
- Anlage Biasca: Asbestsanierung Maschinensaal
- Telekommunikation: Verlegung neuer Glasfaserkabel auf dem Abschnitt Olivone–Wasserfassung Soja–Torre

Gemäss den Vorschriften für die **Überwachung** der Stauanlagen wurden die Jahreskontrollen der vier Talsperren und teilweise die entsprechenden Funktionskontrollen an den Entlastungs- und Ablassvorrichtungen, welche mit beweglichen Verschlüssen ausgerüstet sind, durchgeführt. Die Ergebnisse der Kontrollen bestätigen, dass der Zustand der Stauanlagen für Bauwerke dieser Art und dieses Baualters insgesamt zufriedenstellend ist. Das gilt nicht für alle Nebenanlagen: Die seitliche Hochwasserentlastung der Staumauer Carassina weist Stellen auf, an denen der Beton in fortgeschrittenem Verfallsstadium ist; Die Hochwasserentlastung der Staumauer Malvaglia des Typs Tulpe ist nach jüngsten Fachempfehlungen der Gefahr einer Verklausung durch Schwemmholz ausgesetzt. Die Anpassungsarbeiten laufen. Ausserdem ist das Staubecken Malvaglia mit Sedimenten überfüllt. Im Winter 2021 wurden drei ausserordentliche Absenkungen des Stausees durchgeführt, eine davon bis auf fast –20 Meter unter der Mindestbetriebskote, um die Beziehung des Stausees zum Hangwasser quantitativ zu ermitteln.

ORGANISATION UND GESELLSCHAFTSORGANE

Die ordentliche **66. Generalversammlung** fand am 26. März 2021 am Sitz der Maggia Kraftwerke AG in Locarno nach der COVID-19-Verordnung 3 unter Ausübung der Aktionärsrechte in elektronischer Form statt. Die Aktionäre genehmigten den Lagebericht und die Jahresrechnung 2019/20, den Antrag über die Gewinnverwendung und erteilten den Verwaltungsräten Entlastung. Als Nachfolger von Renato Sturani wählte die Generalversammlung Markus Dietrich, Leiter Hydraulische Kraftwerke BKW, in den Verwaltungsrat.

Am 30. September 2021 betrug der **Personalbestand** 27.5 Vollzeitstellen. Im Geschäftsjahr waren es durchschnittlich 26.8 Einheiten.

Dank dem seit Jahren auf die **Sicherheit** der Personen inner- und ausserhalb der Anlagen gerichteten Augenmerk gab es auch im vergangenen Jahr weder schwere Unfälle am Arbeitsplatz noch Zwischenfälle in den Wasserläufen unterhalb der Fassungs- und Speicheranlagen.

Für die **Ausbildung**, welche sowohl die Aufrechterhaltung als auch die Erweiterung der Berufskennnisse der Mitarbeitenden zum Ziel hat, wurden im Geschäftsjahr 2020/21 rund 30'000 CHF aufgewendet.

ANGABEN ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG EINER RISIKOBEURTEILUNG

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsleitung mit der Durchführung der Risikobeurteilung beauftragt. Die Grundsätze des Risikomanagements wurden in einem entsprechenden Konzept festgehalten, das vom Verwaltungsrat am 28. August 2009 genehmigt wurde. Dazu gehören die Vorgaben zur systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse auf das gesamte Unternehmen sowie die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Handhabung der identifizierten Risiken. Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken wurden in einem Risikoinventar zusammengefasst, das vom Verwaltungsrat am 3. September 2021 behandelt wurde. Es wurden konkrete Massnahmen zur Handhabung der identifizierten Risiken geprüft und eingeleitet. Ein periodisches Risikomanagement-Reporting an den Verwaltungsrat wurde etabliert. Ausserordentliche Vorfälle werden umgehend gemeldet. Aufgrund zu treffender Annahmen bezüglich zukünftiger Entwicklungen bei der Beurteilung der Risiken ist deren Bewertung mit einer entsprechenden Unsicherheit behaftet.

FINANZIELLER ÜBERBLICK

Die Jahreskosten zu Lasten der Partner betragen 39.9 Mio. CHF, also rund 0.6 Mio. CHF oder 1.5 % mehr als im Vorjahr.

Bei den Positionen des Betriebsaufwands haben der Personalaufwand um 0.2 Mio. CHF und die Abschreibungen um 0.3 Mio. CHF zugenommen, während der Aufwand für Material und Fremdleistungen, der Netzaufwand und der übrige Betriebsaufwand in etwa gleicher Höhe wie im Vorjahr ausgefallen sind. Ebenfalls nur marginale Veränderungen zum Vorjahr gibt es bei den übrigen betrieblichen Lieferungen und Leistungen, bei den aktivierten Eigenleistungen und beim übrigen Betriebsertrag zu verzeichnen.

Aufgrund des auf mehrere Jahre ausgelegten Programms zur Erneuerung der Betriebsanlagen wurden im Geschäftsjahr 2020/21 Investitionen in Sachanlagen für gesamthaft 10.0 Mio. CHF getätigt. Davon betreffen 1.4 Mio. CHF aktivierte Eigenleistungen. Im Vorjahr waren Investitionen in Sachanlagen für gesamthaft 7.4 Mio. CHF getätigt worden.

Dem Kanton Tessin wurden im Berichtsjahr 15.4 Mio. CHF als Wasserzinsabgaben überwiesen. Das sind 0.1 Mio. CHF mehr als im Geschäftsjahr 2019/20, was damit zusammenhängt, dass auf den 1. Januar 2020 die für die Bemessung der Wasserzinsen massgebende Bruttoleistung aufgrund der effektiven Wasserzuflüsse der letzten Jahre für die Periode 2020–2024 neu festgesetzt wurde. Der Ansatz entspricht weiterhin dem gesetzlichen Maximum von 110 CHF pro Kilowatt Bruttoleistung.

Im Geschäftsjahr 2020/21 wurden auslaufende Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von 25 Mio. CHF zurückbezahlt, und es konnten langfristig neue Mittel im Betrag von 29 Mio. CHF zu weiterhin sehr vorteilhaften Zinskonditionen aufgenommen werden.

Als Ergebnis der im Berichtsjahr erfolgten finalen Bewertung der in die Swissgrid AG Anfang 2013 eingebrachten 100%-Tochtergesellschaft Ofible Netz AG resultierte ein ausserordentlicher Aufwand von 0.1 Mio. CHF. Zudem wurde der Ofible, wie schon im Vorjahr, eine weitere Tranche im Betrag von 0.9 Mio. CHF der an die Swissgrid AG im Zusammenhang mit den 2013 und 2015 erfolgten Überführungen der Übertragungsnetzanlagen gewährten Wandeldarlehen zurückbezahlt.

Der verbuchte Aufwand für Ertrags-, Kapital- und Liegenschaftssteuern weicht nur unwesentlich von demjenigen des Vorjahrs ab. Der Steueraufwand von 3.3 Mio. CHF verteilt sich auf den Kanton mit 2.0 Mio., auf die Gemeinden mit 1.0 Mio. und auf den Bund mit 0.3 Mio. CHF.

Jahresrechnung

ERFOLGSRECHNUNG

| in CHF | Anhang | 2020/21 | 2019/20 |
|--|--------|--------------------|--------------------|
| Ertrag | | | |
| Jahreskosten zu Lasten der Partner | 1 | 39'885'841 | 39'281'826 |
| Andere Energieerträge | | 23'031 | 22'374 |
| Übrige betriebliche Lieferungen und Leistungen | | 531'201 | 499'160 |
| Aktivierete Eigenleistungen | | 1'434'220 | 1'460'004 |
| Übriger Betriebsertrag | 2 | 355'073 | 366'712 |
| Gesamtleistung | | 42'229'366 | 41'630'076 |
| Aufwand | | | |
| Energie- und Netznutzungsaufwand | | -21'776 | -19'432 |
| Material- und Fremdleistungen | | -1'993'470 | -1'993'331 |
| Personalaufwand | 3 | -5'929'839 | -5'770'456 |
| Abgaben und Gebühren | 4 | -15'756'907 | -15'560'676 |
| Übriger Betriebsaufwand | | -778'908 | -758'757 |
| Abschreibungen | | -10'570'863 | -10'290'482 |
| Betriebsaufwand | | -35'051'763 | -34'393'134 |
| Betriebliches Ergebnis | | 7'177'603 | 7'236'942 |
| Finanzertrag | 5 | 135'412 | 404'077 |
| Finanzaufwand | 6 | -2'309'011 | -2'549'990 |
| Ordentliches Ergebnis | | 5'004'004 | 5'091'029 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 7 | -104'206 | - |
| Ergebnis vor Steuern | | 4'899'798 | 5'091'029 |
| Direkte Steuern | 8 | -3'319'798 | -3'351'029 |
| Jahresgewinn | | 1'580'000 | 1'740'000 |

BILANZ

| in CHF | Anhang | 30.9.2021 | 30.9.2020 |
|--|-----------|--------------------|--------------------|
| Aktiven | | | |
| Flüssige Mittel | | 7'549'869 | 2'794'898 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 9 | 4'963'686 | 4'196'252 |
| Kurzfristige Darlehen | | 1'481'477 | 943'399 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | 405'995 | 273'043 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | | 4'055'421 | 4'006'490 |
| Umlaufvermögen | | 18'456'448 | 12'214'082 |
| Langfristige Darlehen | | 353'286 | 1'296'686 |
| Wertschriften des Anlagevermögens | | 3'755'455 | 3'417'774 |
| Übrige Finanzanlagen | | - | 1'158'083 |
| Finanzanlagen | | 4'108'741 | 5'872'543 |
| Betriebsanlagen | | 203'256'824 | 207'163'648 |
| Betrieblich genutzte bebaute Liegenschaften | | 1'144'449 | 1'061'423 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 295'125 | 130'880 |
| Anlagen im Bau | | 8'511'524 | 5'893'346 |
| Anzahlungen auf Anlagen im Bau | | 1'058'700 | 538'115 |
| Sachanlagen | 10 | 214'266'622 | 214'787'412 |
| Konzessionen | | 483'070 | 506'210 |
| Übrige immaterielle Anlagen | | 341'840 | 358'120 |
| Immaterielle Anlagen | 11 | 824'910 | 864'330 |
| Anlagevermögen | | 219'200'273 | 221'524'285 |
| Total Aktiven | | 237'656'721 | 233'738'367 |
| Passiven | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 12 | 791'146 | 1'281'537 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 14 | 30'000'000 | 25'000'000 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 853'055 | 666'904 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 15 | 25'000 | 35'000 |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 13 | 9'181'291 | 8'837'417 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 40'850'492 | 35'820'858 |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 14 | 124'000'000 | 125'000'000 |
| Langfristige Rückstellungen | 15 | 200'000 | 225'000 |
| Abgetretene Nutzungsrechte | 16 | 651'229 | 667'509 |
| Langfristiges Fremdkapital | | 124'851'229 | 125'892'509 |
| Fremdkapital | | 165'701'721 | 161'713'367 |
| Aktienkapital | 17 | 60'000'000 | 60'000'000 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | | 10'375'000 | 10'285'000 |
| Freiwillige Gewinnreserve (Bilanzgewinn) | | 1'580'000 | 1'740'000 |
| Eigenkapital | | 71'955'000 | 72'025'000 |
| Total Passiven | | 237'656'721 | 233'738'367 |

GELDFLUSSRECHNUNG

| in CHF | 2020/21 | 2019/20 |
|---|-------------------|--------------------|
| Jahresgewinn | 1'580'000 | 1'740'000 |
| Abschreibungen | 10'570'863 | 10'290'482 |
| Veränderung Rückstellungen und abgetretene Nutzungsrechte | -51'280 | -56'281 |
| Ergebnis aus Bewertungsanpassung Finanzanlagen | 282'324 | - |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -767'434 | -652'373 |
| Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen | -181'883 | 9'840 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -490'391 | 92'467 |
| Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen | 530'025 | 865'587 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (operativer Cash Flow) | 11'472'224 | 12'289'722 |
| Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen | -10'010'652 | -7'419'914 |
| Einzahlungen aus Devestition von Finanzanlagen | 943'399 | 943'399 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -9'067'253 | -6'476'515 |
| Aufnahme von verzinslichen Verbindlichkeiten | 29'000'000 | - |
| Rückzahlung von verzinslichen Verbindlichkeiten | -25'000'000 | -10'000'000 |
| Dividendenzahlung | -1'650'000 | -1'500'000 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 2'350'000 | -11'500'000 |
| Geldfluss Total | 4'754'971 | -5'686'793 |
| Flüssige Mittel am Ende des Vorjahres | 2'794'898 | 8'481'691 |
| Flüssige Mittel am Ende des Berichtsjahres | 7'549'869 | 2'794'898 |

EIGENKAPITALNACHWEIS

| in CHF | Aktienkapital | Gesetzliche Gewinnreserve | Freiwillige Gewinnreserve | Total Eigenkapital |
|-------------------------------|-------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------|
| Eigenkapital 30.9.2019 | 60'000'000 | 10'205'000 | 1'580'000 | 71'785'000 |
| Zuweisung allgemeine Reserve | - | 80'000 | -80'000 | - |
| Dividendenausschüttung | - | - | -1'500'000 | -1'500'000 |
| Jahresgewinn 2019/20 | - | - | 1'740'000 | 1'740'000 |
| Eigenkapital 30.9.2020 | 60'000'000 | 10'285'000 | 1'740'000 | 72'025'000 |
| Zuweisung allgemeine Reserve | - | 90'000 | -90'000 | - |
| Dividendenausschüttung | - | - | -1'650'000 | -1'650'000 |
| Jahresgewinn 2020/21 | - | - | 1'580'000 | 1'580'000 |
| Eigenkapital 30.9.2021 | 60'000'000 | 10'375'000 | 1'580'000 | 71'955'000 |

ANHANG

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Jahresrechnung der Blenio Kraftwerke AG (Ofible) mit Sitz in Blenio wurde in Übereinstimmung mit dem Schweizer Gesetz und Swiss GAAP FER erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Dieser Swiss GAAP FER-Abschluss entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

UMSATZERFASSUNG

Die Jahreskosten zu Lasten der Partner stellen die wichtigste Erlösquelle dar und werden laufend nach Massgabe des Anfalls der Aufwendungen und der übrigen Erträge erfasst.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Aktiven und Passiven wurden nach einheitlichen Kriterien bewertet. Die wichtigsten Bewertungsregeln sind:

Flüssige Mittel

Die **flüssigen Mittel** enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sie sind zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen

Die **Forderungen** sind zu Nominalbeträgen bilanziert; einem allfälligen Verlustrisiko wird dabei angemessen Rechnung getragen.

Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten unter Abzug der notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der **Betriebsanlagen** erfolgt höchstens zu den Herstellungs- oder Anschaffungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen vorgenommen. Betriebsanlagen, die bei Konzessionsende dem Staat entschädigungslos heimfallen, sind maximal bis zum Ablauf der Konzession abgeschrieben. Im Falle von in Absprache mit dem heimfallberechtigten Gemeinwesen vorgenommenen Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen, für die ein Anspruch auf Vergütung des Restwertes bei Konzessionsablauf besteht, werden die entsprechenden Betriebsanlagen über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen linear abgeschrieben. Fremdkapitalzinsen werden bei Investitionen von über 10 Mio. CHF und einer Erstellungsdauer über einem Jahr aktiviert. Als Berechnungsgrundlage dienen die durchschnittlichen in das betreffende Investitionsvorhaben investierten Mittel und der durchschnittliche Fremdkapitalzinssatz des betreffenden Geschäftsjahres. Die in den Sachanlagen enthaltenen **Grundstücke** werden nicht abgeschrieben. Die betrieblich genutzten **Gebäude** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und wie die Betriebsanlagen abgeschrieben. Betriebsfremde Gebäude werden über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben. **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die **Anlagen im Bau** sind zu Herstellungskosten bewertet. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen. Die Abschreibungsdauern bewegen sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

- Betriebsanlagen (bauliche) 30–80 Jahre
- Betriebsanlagen (elektromechanische) 10–40 Jahre
- Gebäude 50 Jahre
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 5–7 Jahre

Immaterielle Anlagen

Die für den Betrieb eigener Anlagen erworbenen **Konzessionen** werden linear über die Dauer der Konzession abgeschrieben. Diese laufen im Jahr 2042 ab. **Übrige immaterielle Anlagen** werden höchstens zu den Anschaffungskosten bewertet und über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Verbindlichkeiten

Sämtliche **Verbindlichkeiten** sind zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen beruhen, bei welchen die Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist, Fälligkeit und Betrag jedoch unbestimmt sind. Die Höhe des Betrages wird nach der bestmöglichen Einschätzung des erwarteten Mittelabflusses ermittelt. Die kurzfristigen Rückstellungen haben eine geschätzte Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

Abgetretene Nutzungsrechte

Falls **abgetretene langfristige Nutzungsrechte** an Anlagen durch Einmalzahlung abgegolten werden, wird der für die Gewährung des Nutzungsrechts erhaltene Gegenwert passiviert und über die Dauer des Nutzungsrechts erfolgswirksam aufgelöst.

Steuern

Sämtliche aus der laufenden Periode anfallenden **direkten Steuern** wurden berücksichtigt. Sie umfassen Ertrags-, Kapital- und Immobiliensteuern.

Personalvorsorge

Die Ofible ist bei einer Branchensammeleinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Sämtliche fest angestellten Mitarbeitenden der Gesellschaft sind ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahrs sind sie auch für Altersleistungen versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaft werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung (beispielsweise in Form einer positiven Auswirkung auf zukünftige Geldflüsse) erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Ein sich aus frei verfügbaren Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Eine wirtschaftliche Verpflichtung (beispielsweise in Form von negativen Auswirkungen auf zukünftige Geldflüsse infolge einer Unterdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in der Vorsorgeeinrichtung und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Eventualverpflichtungen

Mögliche oder bestehende Verpflichtungen, bei welchen als unwahrscheinlich eingeschätzt wird, dass sie zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen werden, werden in der Bilanz nicht erfasst. Dagegen erfolgt im Anhang zur Jahresrechnung ihre Offenlegung als Eventualverpflichtungen bzw. weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen.

Nahe stehende Personen

Als Transaktionen mit nahe stehenden Personen werden Geschäftsbeziehungen mit Aktionären der Gesellschaft, mit Gesellschaften, die von diesen voll konsolidiert werden, sowie mit weiteren nach Swiss GAAP FER 15 als nahe stehend geltenden Personen ausgewiesen. Nicht als Transaktionen mit nahe stehenden Personen gelten Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Bestimmungen der Statuten entstanden sind. Als Aktionäre gelten die unter Punkt 17 aufgeführten Partner. Der Kanton Tessin ist durch die Azienda Elettrica Ticinese vertreten.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Die Aktionäre der Ofible sind aufgrund bestehender Partnerverträge verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Somit ist die Werthaltigkeit des Anlagevermögens der Gesellschaft gegeben.

ANMERKUNGEN ZU ERFOLGSRECHNUNG, BILANZ UND GELDFLUSSRECHNUNG

1 Jahreskosten zu Lasten der Partner

Die durch die übrigen Erträge nicht gedeckten Aufwendungen werden gemäss den Bestimmungen des Gründungsvertrages von den Aktionären entsprechend ihrer Beteiligung übernommen.

2 Übriger Betriebsertrag

| in CHF | 2020/21 | 2019/20 |
|---|----------------|----------------|
| Einnahmen aus Vermietung von betrieblichen Liegenschaften und Einrichtungen | 304'341 | 354'864 |
| Andere Betriebserträge | 50'732 | 11'848 |
| Total | 355'073 | 366'712 |

3 Personalaufwand

| in CHF | 2020/21 | 2019/20 |
|-----------------|-------------------|-------------------|
| Personalaufwand | -5'929'839 | -5'770'456 |
| Total | -5'929'839 | -5'770'456 |

Zwischen der Ofible und der Maggia Kraftwerke AG, an denen die gleichen Aktionäre beteiligt sind, besteht eine Vereinbarung, aufgrund derer beide Gesellschaften über eine gemeinsame Führung und Verwaltung sowie über gemeinsame technische Dienste verfügen. Der für diese Funktionen anfallende Personalaufwand wird im Verhältnis von 65 % zu 35 % zwischen der Maggia Kraftwerke AG und der Ofible aufgeteilt und verrechnet. Dieses Verhältnis wird periodisch überprüft. Der Personalaufwand der Ofible vor Berücksichtigung der anteilmässig von der Maggia Kraftwerke AG verrechneten Kosten beträgt 3'215'414 CHF. Im Vorjahr betrug er 3'219'608 CHF.

4 Abgaben und Gebühren

| in CHF | 2020/21 | 2019/20 |
|-----------------------------|--------------------|--------------------|
| Wasserzinsen | -15'416'280 | -15'333'367 |
| Übrige Abgaben und Gebühren | -340'627 | -227'309 |
| Total | -15'756'907 | -15'560'676 |

5 Finanzertrag

| in CHF | 2020/21 | 2019/20 |
|-------------------------------|----------------|----------------|
| Dividendenertrag | - | 287'756 |
| Zinsertrag | 57'914 | 93'836 |
| Aktivierte Fremdkapitalzinsen | 74'155 | 17'770 |
| Übriger Finanzertrag | 3'343 | 4'715 |
| Total | 135'412 | 404'077 |

6 Finanzaufwand

| in CHF | 2020/21 | 2019/20 |
|-----------------------|-------------------|-------------------|
| Zinsaufwand | -2'306'460 | -2'547'547 |
| Übriger Finanzaufwand | -2'551 | -2'443 |
| Total | -2'309'011 | -2'549'990 |

7 Ausserordentliches Ergebnis

| in CHF | 2020/21 | 2019/20 |
|--|-----------------|----------|
| Ergebnis aus der abschliessenden Bewertung der auf die Swissgrid AG im Jahr 2013 überführten 100%-Tochtergesellschaft Ofible Netz AG | -104'206 | - |
| Total | -104'206 | - |

8 Direkte Steuern

| in CHF | 2020/21 | 2019/20 |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|
| Ertragssteuern | -1'178'722 | -1'155'226 |
| Kapital- und Immobiliensteuern | -2'141'076 | -2'195'802 |
| Total | -3'319'798 | -3'351'028 |

9 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| in CHF | 30.9.2021 | 30.9.2020 |
|----------------------|------------------|------------------|
| Gegenüber Aktionären | 4'938'029 | 4'146'603 |
| Gegenüber Dritten | 25'657 | 49'649 |
| Total | 4'963'686 | 4'196'252 |

10 Sachanlagen

| in Tausend CHF | Betriebs- anlagen | Betrieblich genutzte bebaute Liegen- schaften | Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen im Bau | Betriebs- und Geschäfts- ausstattung | Total Sachanlagen |
|--|----------------------|---|---|---|----------------------|
| Erstellungswerte 1.10.2019 | 542'852 | 3'030 | 1'762 | 1'561 | 549'205 |
| Investitionen | 1'732 | 163 | 5'516 | 9 | 7'420 |
| Übertrag | 815 | 32 | -847 | - | - |
| Abgänge | -449 | -20 | - | - | -469 |
| Erstellungswerte 30.9.2020 | 544'950 | 3'205 | 6'431 | 1'570 | 556'156 |
| Kumulierte Abschreibungen 1.10.2019 | -328'070 | -2'118 | - | -1'399 | -331'587 |
| Abschreibungen 2019/20 | -10'166 | -45 | - | -40 | -10'251 |
| Übertrag | - | - | - | - | - |
| Abgänge | 449 | 20 | - | - | 469 |
| Kumulierte Abschreibungen 30.9.2020 | -337'786 | -2'143 | - | -1'439 | -341'369 |
| Bilanzwert 1.10.2019 | 214'782 | 912 | 1'762 | 162 | 217'619 |
| Bilanzwert 30.9.2020 | 207'164 | 1'061 | 6'431 | 131 | 214'787 |
| Erstellungswerte 1.10.2020 | 544'950 | 3'205 | 6'431 | 1'570 | 556'156 |
| Investitionen | 2'846 | 108 | 6'851 | 205 | 10'011 |
| Übertrag | 3'690 | 22 | -3'712 | - | - |
| Abgänge | -1'187 | - | - | - | -1'187 |
| Erstellungswerte 30.9.2021 | 550'300 | 3'335 | 9'570 | 1'775 | 564'980 |
| Kumulierte Abschreibungen 1.10.2020 | -337'786 | -2'143 | - | -1'439 | -341'369 |
| Abschreibungen 2020/21 | -10'443 | -47 | - | -41 | -10'531 |
| Übertrag | - | - | - | - | - |
| Abgänge | 1'187 | - | - | - | 1'187 |
| Kumulierte Abschreibungen 30.9.2021 | -347'043 | -2'190 | - | -1'480 | -350'713 |
| Bilanzwert 1.10.2020 | 207'164 | 1'061 | 6'431 | 131 | 214'787 |
| Bilanzwert 30.9.2021 | 203'257 | 1'144 | 9'570 | 295 | 214'267 |

Die Investitionen enthalten Fremdkapitalzinsen im Betrag von 74'155 CHF (im Vorjahr: 17'770 CHF).

Zusammensetzung der Betriebsanlagen

| in CHF | 30.9.2021 | 30.9.2020 |
|---|--------------------|--------------------|
| Speicherbecken Luzzzone und Carassina | 228'567'395 | 227'991'653 |
| Kraftwerk Luzzzone | 20'903'664 | 18'472'553 |
| Kraftwerk Olivone | 67'183'069 | 66'590'392 |
| Kraftwerk Biasca | 212'934'833 | 212'438'497 |
| Schaltstationen und Leitungen | 3'815'599 | 3'815'599 |
| Steuerzentrum, Automation, Kommunikation | 19'318'390 | 18'064'761 |
| Erstellungswert (inklusive Konzessionen und übrige immaterielle Anlagen) | 552'722'950 | 547'373'455 |
| Abzüglich Konzessionen und übrige immaterielle Anlagen | -2'423'400 | -2'423'400 |
| Erstellungswert | 550'299'550 | 544'950'055 |
| Abzüglich kumulierte Abschreibungen | -347'042'726 | -337'786'407 |
| Bilanzwert | 203'256'824 | 207'163'648 |

11 Immaterielle Anlagen

| in Tausend CHF | Konzessionen | Übrige immaterielle Anlagen | Total immaterielle Anlagen |
|-------------------------------------|--------------|-----------------------------|----------------------------|
| Anschaffungskosten 1.10.2019 | 1'723 | 901 | 2'624 |
| Investitionen | - | - | - |
| Abgänge | - | - | - |
| Anschaffungskosten 30.9.2020 | 1'723 | 901 | 2'624 |
| Kumulierte Abschreibungen 1.10.2019 | -1'194 | -526 | -1'720 |
| Abschreibungen 2019/20 | -23 | -16 | -39 |
| Abgänge | - | - | - |
| Kumulierte Abschreibungen 30.9.2020 | -1'217 | -543 | -1'760 |
| Bilanzwert 1.10.2019 | 529 | 374 | 904 |
| Bilanzwert 30.9.2020 | 506 | 358 | 864 |
| Anschaffungskosten 1.10.2020 | 1'723 | 901 | 2'624 |
| Investitionen | - | - | - |
| Abgänge | - | - | - |
| Anschaffungskosten 30.9.2021 | 1'723 | 901 | 2'624 |
| Kumulierte Abschreibungen 1.10.2020 | -1'217 | -543 | -1'760 |
| Abschreibungen 2020/21 | -23 | -16 | -39 |
| Abgänge | - | - | - |
| Kumulierte Abschreibungen 30.9.2021 | -1'240 | -559 | -1'799 |
| Bilanzwert 1.10.2020 | 506 | 358 | 864 |
| Bilanzwert 30.9.2021 | 483 | 342 | 825 |

12 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| in CHF | 30.9.2021 | 30.9.2020 |
|--|----------------|------------------|
| Gegenüber Aktionären | - | 26'106 |
| Gegenüber weiteren nahe stehenden Personen | 521'989 | 474'011 |
| Gegenüber Dritten | 269'157 | 781'420 |
| Total | 791'146 | 1'281'537 |

13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

| in CHF | 30.9.2021 | 30.9.2020 |
|--------------|------------------|------------------|
| Steuern | 3'871'253 | 3'602'007 |
| Marchzinsen | 1'182'994 | 1'419'869 |
| Diverse | 4'127'044 | 3'815'541 |
| Total | 9'181'291 | 8'837'417 |

14 Verzinsliche Verbindlichkeiten

| in CHF | 30.9.2021 | 30.9.2020 |
|--------------------------|--------------------|--------------------|
| Unter 1 Jahr fällig | 30'000'000 | 25'000'000 |
| Innert 1–5 Jahren fällig | 70'000'000 | 90'000'000 |
| Nach 5 Jahren fällig | 54'000'000 | 35'000'000 |
| Total | 154'000'000 | 150'000'000 |

15 Rückstellungen

| in Tausend CHF | Für pensioniertes Personal | Total Rückstellungen |
|--|----------------------------|----------------------|
| Buchwert 1.10.2019 | 300 | 300 |
| Bildung | - | - |
| Verwendung | -40 | -40 |
| Auflösung | - | - |
| Buchwert 30.9.2020 | 260 | 260 |
| Davon mit geschätzter Fälligkeit < 12 Monate | 35 | 35 |
| Buchwert 1.10.2020 | 260 | 260 |
| Bildung | - | - |
| Verwendung | -35 | -35 |
| Auflösung | - | - |
| Buchwert 30.9.2021 | 225 | 225 |
| Davon mit geschätzter Fälligkeit < 12 Monate | 25 | 25 |

Die Rückstellung für pensioniertes Personal steht in Zusammenhang mit der Gewährung des Teuerungsausgleichs auf den bisherigen Renten.

16 Abgetretene Nutzungsrechte

| in CHF | 30.9.2021 | 30.9.2020 |
|----------------------|----------------|----------------|
| Gegenüber Aktionären | 651'229 | 667'509 |
| Total | 651'229 | 667'509 |

Bei den abgetretenen Nutzungsrechten handelt es sich um den langfristigen Anteil der passivierten Restwerte von an Aktionären gewährten und einmalig abgegoltenen langfristigen Rechten zur Nutzung von Betriebsgebäuden.

17 Aktienkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 60 Mio. CHF. Es besteht aus 600 Namenaktien zu nominal 100'000 CHF. Es sind beteiligt:

| | |
|--------|---------------------------|
| 20.0 % | Kanton Tessin |
| 17.0 % | Axpo Power AG, Baden |
| 17.0 % | Stadt Zürich |
| 17.0 % | Alpiq Suisse SA, Lausanne |
| 12.0 % | IVB, Basel |
| 12.0 % | BKW Energie AG, Bern |
| 5.0 % | Energie Wasser Bern |

WEITERE ANGABEN

18 Vorsorgeeinrichtungen

| Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand | Über-/ Unterdeckung | | Wirtschaftlicher Anteil der Organisation | | Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr | Auf die Periode abgegrenzte Beiträge | | Vorsorgeaufwand im Personalaufwand | |
|---|------------------------|---------|--|---------|---|---|------------|---------------------------------------|------------|
| in Tausend CHF | 2020/21 | 2019/20 | 2020/21 | 2019/20 | | 2020/21 | 2019/20 | 2020/21 | 2019/20 |
| Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/ Unterdeckungen | | | | | - | 542 | 513 | 542 | 513 |
| Total | - | - | - | - | - | 542 | 513 | 542 | 513 |

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung gemäss letztem Jahresabschluss, wobei wesentliche Entwicklungen seit dem letzten Jahresabschluss berücksichtigt werden. Die Ofible ist bei der PKE Vorsorgestiftung Energie (Beitragsprimat) dem gemeinschaftlichen Vorsorgewerk angeschlossen. Diese Branchensammeleinrichtung hat ihr letztes Geschäftsjahr am 31. Dezember 2020 abgeschlossen und wies dabei einen Deckungsgrad von 112.2 % auf (Vorjahr: 109.0 %).

19 Personalbestand

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

20 Honorar der Revisionsstelle

Im Berichtsjahr betrugen die Honorare für Revisionsdienstleistungen wie im Vorjahr 13'500 CHF. Es wurden keine anderen Dienstleistungen erbracht.

21 Transaktionen mit nahe stehenden Personen

| in CHF | 2020/21 | 2019/20 |
|---|-------------------|-------------------|
| Lieferungen und Leistungen der Maggia Kraftwerke AG | 3'650'338 | 3'435'543 |
| Sonstige Lieferungen und Leistungen | 595'462 | 304'211 |
| Total Lieferungen und Leistungen von nahe stehenden Personen | 4'245'800 | 3'739'754 |
| Jahreskosten zu Lasten der Partner | 39'885'841 | 39'281'826 |
| Lieferungen und Leistungen an die Maggia Kraftwerke AG | 112'265 | 129'829 |
| Sonstige Lieferungen und Leistungen | 70'427 | 27'841 |
| Total Lieferungen und Leistungen an nahe stehende Personen | 40'068'533 | 39'439'496 |

Die Lieferungen und Leistungen zwischen der Ofible und der Maggia Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre wie an der Ofible beteiligt sind, gründeten entweder auf vertraglichen Vereinbarungen oder wurden zu marktüblichen Konditionen durchgeführt. Als Entgelt für den Bezug des produzierten Stroms wurden der Ofible seitens der Partner die anfallenden Jahreskosten vergütet. Bei den sonstigen Lieferungen und Leistungen handelt es sich um im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft durchgeführte Transaktionen, die zu marktüblichen Konditionen abgewickelt wurden. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen werden unter den Punkten 9, 12 und 16 des Anhangs der Jahresrechnung offengelegt.

22 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 30. September 2021 sind keine Ereignisse eingetreten, die ausweispflichtig sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 1. Dezember 2021 berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Jahresrechnung vom Verwaltungsrat genehmigt.

Verwendung des Bilanzgewinnes per 30. September 2021

(Antrag des Verwaltungsrates)

| in CHF | 30.9.2021 | 30.9.2020 |
|-------------------------------------|------------------|------------------|
| Vortrag vom Vorjahr | - | - |
| Jahresgewinn | 1'580'000 | 1'740'000 |
| Bilanzgewinn | 1'580'000 | 1'740'000 |
| Dividende | -1'500'000 | -1'650'000 |
| Zuweisung an die allgemeine Reserve | -80'000 | -90'000 |
| Vortrag auf neue Rechnung | - | - |

Art. 22 der Statuten bestimmt, dass die Dividende normalerweise rund 1 % über dem mittleren Zinssatz der Anleihen der Gesellschaft zu liegen hat. Der mittlere Zinssatz betrug im Berichtsjahr 1.52 % (Vorjahr: 1.65 %), was einen Dividendenvorschlag von 2.50 % ergibt.

Blenio, 1. Dezember 2021

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident

Roberto Pronini

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Blenio Kraftwerke AG

Blenio

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Blenio Kraftwerke AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 9 bis 19) für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

PricewaterhouseCoopers SA, Piazza Indipendenza 1, casella postale, 6901 Lugano
Telefondo: +41 58 792 65 00, Fax: +41 58 792 65 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers SA ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA



Roberto Caccia
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Besarta Ameti
Revisionsexpertin

Lugano, 1. Dezember 2021



Stausee Luzzone auf der Mindesthöhe von 1450 m ü. M.

-  Wasserfassung
-  Zuleitung
-  Wasserschloss
-  Kraftwerk
-  Kleinkraftwerk



Blenio Kraftwerke AG

Via in Selva 11
CH-6604 Locarno

Tel +41 91 756 66 66
Fax +41 91 751 80 92

blenio@ofible.ch
www.ofible.ch

Lucasdesign.ch

2500

2000

1500

1000

500

0

Lareccio
Acquacalda

Bovarina
Inferno
Fontanascia
Retico
Grasca
Presciù
Camadra

Luzzone
Sommascona
Sosto
Marzano

Adula
Soja
Bresciana
Quarnaio

Luzzone 1606 m ü. M.
100 Mio. m³

Carassina 1709 m ü. M.
0.18 Mio. m³

Luzzone 1493 m ü. M.
18 MW, Δh 182 m

Olivone 1019 m ü. M.
110 MW, Δh 587 m